



VEREIN DER FREUNDE TOGOS E.V.

RECHENSCHAFTSBERICHT 2019

Rechenschaftsbericht für die Zeit vom
01. Januar bis 31. Dezember 2019

VEREIN DER FREUNDE TOGOS e.V.
Gemeinnütziger Verein

Auf dem Homberge 8, 58553 Halver
info@freundetogos.de
www.freundetogos.de



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	1
I. HAUPTTEIL	2
A Vorwort des 1. Vorsitzenden Colin Nolan	2
B Allgemeine Angaben zum Verein	4
1. Rechtliche Verhältnisse	4
2. Gewinnermittlung	4
3. Transparenz	4
C Steuerliche Verhältnisse	5
1. Allgemeines	5
2. Zusammenfassung des Gewinns	5
3. Zuwendungsbestätigungen	5
D Kassenprüfung	6
E Mitglieder	6
F Personalstruktur, Vereinsorgane, Förderverein	6
II. ERLÄUTERUNGSTEIL	8
A Vereinsaktivitäten	8
B Öffentlichkeitsarbeit	8
C Projekte	9
D Ausblick	12
1. Vereinsintern	12
2. Bestehende Projekte	12
III. ANLAGEN	14
A Gewinnermittlung	14
B Bericht der Kassenprüfer	16
C Vollständigkeitserklärung und Bescheinigung des Vorstandes	17

I. HAUPTTEIL

A Vorwort des 1. Vorsitzenden Colin Nolan

Liebe Leser*innen,

haben Sie sich/ habt ihr euch schon an unsere neue gendersensible Schreibweise mit dem Gendersternchen gewöhnt? Für einige von uns dauert es sicherlich noch einige Homepageberichte, Facebook-Posts, Newsletter oder Rechenschaftsberichte, bis das * so richtig flüssig über die Tastatur rollt. Ich denke es ist jedenfalls ein Zeichen dafür, dass wir Freunde Togos uns weiterhin ständig weiterentwickeln.

Auch das Jahr 2019 war wieder gespickt mit Erfolgen und tollen Ergebnissen, wobei ehrlich gesagt auch einige Schwierigkeiten unsere Arbeit in Togo begleitet haben. Besonders geprägt wurde mein persönliches Vereinsjahr durch einen Togoaufenthalt im Mai, bei dem ich die Gelegenheit hatte, viele Gespräche und Diskussionen mit unseren Partner*innen vor Ort zu führen und unsere vielen tollen Projekte zu besuchen. Welch große Motivationsspritze!

Positiv hervorzuheben ist die tolle Entwicklung, die seit vielen Monaten in unserem Centre Sonagno zu beobachten ist. Die 14 Kinder und Jugendlichen haben mittlerweile ein wirkliches Zuhause gefunden und werden vom Team vor Ort verlässlich gefördert und gestärkt. Diese positive Basis konnten wir nutzen, um im Dorf Gléi nun auch vermehrt Schüler*innen aus der Nachbarschaft Bildungsangebote zu eröffnen: Einige Computer, viele Bücher und ein Tischkicker wurden angeschafft, sodass nun zweimal pro Woche das Zentrum seine Türen für Jugendliche aus Gléi öffnet und diese von einer kleinen Bücherei und sogar Computerkursen profitieren können.

Herausfordernd hat sich 2019 die Umsetzung unseres Landwirtschaftsprojekts in Kougblenou Copé gestaltet. Schon vor Beginn der Entwicklung langwirtschaftlicher Bildungsangebote war uns klar, dass es sich hierbei um etwas für uns vollkommen Neues handelt, bei dem wir uns ein Stück weit auf die Ideen und Gestaltung von Expert*innen verlassen müssen. Tatsächlich war das erste Projektjahr gewissermaßen auch eine Art Lernphase für uns. Gemeinsam mit ASEVEC haben wir viel über die Bedürfnisse der ländlichen Bevölkerung gelernt, über die Bedeutung einer passenden Kommunikation und über die landwirtschaftlichen Möglichkeiten und Notwendigkeiten vor Ort. Diese Erfahrungen können wir nun nutzen und in die Projektentwicklung für 2020 einbeziehen. Den Bereich der nachhaltigen Landwirtschaft erachten wir weiterhin als besonders wichtigen Baustein nachhaltiger Entwicklung. Ob aufgrund des voranschreitenden Klimawandels oder aktuell ganz besonders unter Eindruck der



Corona-Krise: Eine gestärkte und krisenresistente heimische Lebensmittelversorgung ist eine existenzielle Notwendigkeit für die Menschen in Togo und gewinnt derzeit weiter an Bedeutung.

Wieder soll ich an dieser Stelle allen Unterstützer*innen ganz herzlich von Herrn Sani, dem Präsidenten von ASEVEC, danken. Gleichzeitig möchte ich den Dank stellvertretend für die Freunde Togos direkt an ASEVEC zurücksenden, die ja letztlich die wichtige Arbeit vor Ort leisten.

Nun wünsche ich Ihnen/ Euch eine aufschlussreiche Lektüre dieses Rechenschaftsberichts.

Colin Nolan

B Allgemeine Angaben zum Verein

1. Rechtliche Verhältnisse

<u>Gründung</u>	Der Verein wurde am 13. September 2013 mit sieben Mitgliedern gegründet.
<u>Vorstand</u>	Der Vorstand des Vereins umfasst zwei Vorsitzende und eine*n Kassierer*in, darüber hinaus gibt es eine*n Schriftführer*in.
<u>Vereinsregister</u>	Der Verein wurde am 16. Dezember 2013 in das Vereinsregister Iserlohn eingetragen.
<u>Satzung</u>	Die aktuelle Satzung ist gültig in der Fassung vom 5. Oktober 2014, mit letztmaliger Änderung vom 22. September 2018.
<u>Gemeinnützigkeit</u>	Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde dem Verein letztmalig mit Bescheid vom 05. Oktober 2018 erteilt. Mit Freistellungsbescheid vom 29. August 2018 wurde letztmalig die Förderung der Jugendhilfe und damit die Freistellung von der Körperschaft- sowie der Gewerbesteuer vom Finanzamt Lüdenscheid festgestellt.
<u>Gegenstand / Zweck</u>	Gegenstand des Vereins ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Togo sowie der interkulturelle Austausch zwischen Togo und Deutschland. Weitere Vereinszwecke sind die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe sowie der Jugendhilfe und der Entwicklungszusammenarbeit in Togo.
<u>Geschäftsjahr</u>	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Gewinnermittlung

Als Gewinn wird der Überschuss der Vereinseinnahmen über die Vereinsausgaben angesetzt (Einnahmen-Überschuss-Rechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz). Alle Geschäftsvorfälle wurden über das Buchführungsprogramm „DATEV Kanzlei-Rechnungswesen“ erfasst und verbucht. Die Salden der Konten wurden abgestimmt und werden in das Folgejahr übernommen. Die Daten sind vor den Zugriffen Dritter geschützt und werden dauerhaft im DATEV Rechenzentrum (zertifiziert nach ISO 27001) gespeichert.

3. Transparenz

Diese Berichterstattung berücksichtigt – ohne förmliche Selbstverpflichtung – die vom Trägerkreis Initiative Transparente Zivilgesellschaft (c/o Transparency International Deutschland e.V., Alte Schönhauser Str. 44, 10119 Berlin) entwickelten Richtlinien zur Veröffentlichung von Informationen über Ziele und Entscheidungsträger, Mittelherkunft und Mittelverwendung sowie über die Gewinnermittlung des gemeinnützigen Vereins der Freunde Togos e.V.

C Steuerliche Verhältnisse

1. Allgemeines

Der Verein wird beim Finanzamt Lüdenscheid unter der Steuernummer 332/5797/5356 geführt. Die letzte Steuererklärung wurde für das Geschäftsjahr 2017 am 31. Juli 2018 an das Finanzamt Lüdenscheid übermittelt. Mit Bescheid vom 29. August 2018 wurde der Verein für die Jahre 2015 bis 2017 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Die nächste Steuererklärung ist für das Kalenderjahr 2020 in 2021 beim Finanzamt einzureichen.

2. Zusammenfassung des Gewinns

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Ergebnis aus dem Ideellen Bereich	1.469,41	-11.468,89
Ergebnis aus der Vermögensverwaltung	-211,46	-235,00
Ergebnis aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
Gesamtgewinn	1.257,95	-11.703,89

Durch den oben ausgewiesenen Gewinn des Kalenderjahres 2019 stieg das Bankguthaben des Vereins zum 31. Dezember 2019 auf 11.709,96 €.

3. Zuwendungsbestätigungen

Als gemeinnütziger Verein ist der Verein der Freunde Togos e.V. berechtigt, Zuwendungsbestätigungen („Spendenbescheinigungen“) auszustellen. Diese werden grundsätzlich im ersten Quartal des Folgejahres erstellt und versendet. Dabei erhält jede*r Zuwendende automatisch eine elektronisch erstellte Spendenbescheinigung per E-Mail im schreibgeschützten PDF-Format zugesandt, soweit dem Verein die E-Mail-Adresse der*s Zuwendenden bekannt ist. In Ausnahmefällen werden noch Zuwendungsbescheinigungen im Papierformat erstellt und postalisch versendet.

Die Erstellung der Zuwendungsbescheinigungen erfolgt maschinell in Kombination mit der Finanzbuchhaltung (DATEV). Dieses maschinelle Verfahren ist vor dem unbefugten Eingriff gesichert und entspricht den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD). Eine Überprüfung dieses Verfahrens ist für Dritte in angemessener Zeit nachvollziehbar möglich (analog § 145 AO).

Mit Schreiben vom 14. August 2018 wurde dem Finanzamt Lüdenscheid das Vorliegen der Voraussetzungen nach R. 10b.1 Absatz 4 EStR mitgeteilt, sodass ab 2018 maschinell erstellte Zuwendungsbescheinigungen versendet werden dürfen.

D Kassenprüfung

– Bericht der Kassenprüfung

Die Buchführung für das Geschäftsjahr 2019 des Vereins wurde von den Kassenprüfern geprüft. Der Mitgliederversammlung wurde vorgeschlagen, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten. Die Buchführung entspricht den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

– Großspenden

Im Berichtszeitraum 2019 hat der Verein der Freunde Togos keine Großspende erhalten, die mehr als 10 % der Gesamteinnahmen des Jahres 2019 ausmacht (mehr als 4.700,00 €).

– Regelmäßige Spender*innen

Der Verein bestand zu Ende 2019 aus 63 Fördermitgliedern (+7 gegenüber Vorjahr), die den Verein durchschnittlich mit ca. 13,00 € monatlich unterstützen. Darüber hinaus gab es 79 weitere Unterstützer*innen, welche regelmäßig im Monat/im Quartal spenden.

– Finanzierung der Verwaltungskosten

Im Jahr 2019 sind Verwaltungskosten in Höhe von rund 631,00 € (2018: 770,00 €) angefallen. Diese entfallen zu großen Teilen auf die Überweisungskosten nach Togo sowie Kosten/Auslagen für Aktionen. Diese Kosten wurden, wie in den vergangenen Jahren auch, komplett von den aktiven Mitgliedern des Vereins getragen. So konnte den Spender*innen erneut garantiert werden, dass 100 % ihrer Spenden bei den Projekten in Togo ankommen.

E Mitglieder

Zum 31. Dezember 2019 bestand der Verein der Freunde Togos e.V. aus 35 Mitgliedern (+1 gegenüber Vorjahr), von denen die Hälfte bereits in Togo war und die Vereinsprojekte vor Ort kennengelernt hat. Auch in 2019 haben verschiedene Vereinsmitglieder die Projekte besucht und sich mit unseren Partner*innen vor Ort getroffen und ausgetauscht.

Die Mitglieder und Fördermitglieder kommen aus verschiedenen Altersklassen und stammen aus Deutschland und Togo.

F Personalstruktur, Vereinsorgane, Förderverein

Den Vereinsvorstand bildeten im Jahr 2019:

- Colin Nolan, 1. Vorsitz
- Nora Nolan, 2. Vorsitz
- Benjamin Kessler, Finanzen
- Ann-Kathrin Falkenroth-Steinbach, Schriftführung und Organisation

Kassenprüfer im Jahr 2019: Lukas Engels, Sven Nottelmann

Es wurden folgende Verantwortungs- und Aufgabenbereiche definiert und vom Vorstand sowie den Vereinsmitgliedern übernommen:

- Organisation und Vereinsentwicklung
- Patenschafts- und Stipendienprogramm
- Spendenakquise und Online-Spendenportale
- Internetauftritt, Homepage und Social Media
- Kommunikation und Werbematerial
- PR, Öffentlichkeitsarbeit
- Nachhaltigkeit
- Kooperationen in Togo und Deutschland
- Übersetzungen (Französisch, Englisch)

Alle im Verein der Freunde Togos e.V. anfallenden Aufgaben und Tätigkeiten werden von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich übernommen.

Hilfsperson

Der Verein der Freunde Togos e.V. bedient sich der togoischen Non-Profit-Organisation ASEVEC (Action Pour la Survie des Enfants, Des Veuves, et Pour l'Echange Culturel, deutsch: Verein für das Überleben der Kinder und Witwen und den kulturellen Austausch) als Hilfsperson (§ 57 AO). ASEVEC hat sich am 8. Juli 2013 gegründet und wurde am 5. Dezember 2014 als Verein in Togo eingetragen. Seitdem hat der Verein seinen Sitz in Lomé im Viertel Agoè und verfolgt unter anderen die Förderung der sozialen Wiedereingliederung von Straßenkindern sowie die Förderung von Schul- und Berufsausbildung der Kinder und den Kampf gegen Kinderarbeit, Kinderhandel, Gewalt gegen Kinder und landwirtschaftlicher Bildung.

Der Vorstand besteht aus den beiden Vorsitzenden Herrn Sani Banacéma und Herrn Paulin Barandao sowie einem Generalsekretär, einem Schatzmeister und einem Beisitzenden. Auch die Mitglieder von ASEVEC arbeiten ehrenamtlich für den Verein, erhalten jedoch Aufwandsentschädigungen für Fahrten und Kommunikation.

Seit Juni 2016 unterstützen wir ASEVEC zusätzlich mit der Miete ihres Büros (61,00 € monatlich), welche von unseren Mitgliedern mit speziell dafür bestimmten Spenden gezahlt wird. Das Büro ist ein wichtiger Schritt für ASEVEC, denn es bedeutet sowohl eine große Arbeitserleichterung als auch weitere Professionalisierung. Ein Büro erhöht in Togo zudem das Ansehen eines Vereins erheblich.

Seit Februar 2017 unterstützen und fördern wir ASEVEC, indem wir ihnen ein Gehalt für eine Sekretärin zur Verfügung stellen. Diese übernimmt für den Verein Aufgaben in den Bereichen Organisation und Buchhaltung. Auf diese Weise ist es ASEVEC möglich, sich als Verein zu etablieren und zu entwickeln.

II. ERLÄUTERUNGSTEIL

A Vereinsaktivitäten

Als Verein der Freunde Togos sind wir nicht nur in Togo sondern auch in Deutschland aktiv. Durch verschiedene Aktionen bringen wir Interessierten Togo näher, informieren über unseren Verein und unsere Projekte und akquirieren Spenden. Dabei erfahren wir viel Unterstützung nicht nur von aktiven Mitgliedern, sondern auch von anderen Unterstützer*innen und Menschen, die sich mit unserem Verein identifizieren. Ebenso wird eine enge Beziehung zur Stadt des Vereinssitzes, dem nordrheinwestfälischen Halver gepflegt.

Daneben entwickeln wir uns auch vereinsintern mit Hilfe verschiedener Aktionen weiter. 2019 führte der Verein der Freunde Togos in diesem Sinne folgende Aktivitäten durch:

- Am 30.03.2019 fand in Hürth bei Köln ein Workshop zur Weiterentwicklung des Vereins statt. Anschließend wurde am 31.03.2019 die Jahreshauptversammlung abgehalten.
- Am 03. und 04.08.2019 nahmen wir mit einem Cocktailverkauf beim Music Fever Festival bei Halver teil.
- Vom 29.11.2019 bis zum 01.12.2019 haben wir mit einem Verkaufs- und Informationsstand am Weihnachtsmarkt in Halver teilgenommen.
- Am 19.12.2019 haben wir durch ein Mitglied beim Rundtischgespräch zur Vision Togo 2030 im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vertreten.
- Unser 1. Vorsitzender Colin Nolan sowie weitere Mitglieder haben unterjährig die verschiedenen Projekte in Togo besucht und davon berichtet.
- In der Vorweihnachtszeit fand die Aktion „Enunana“ statt, welche die Möglichkeit bot, Spenden zu verschenken.

B Öffentlichkeitsarbeit

Homepage

Weiterhin können sich auf unserer Homepage Interessierte und Mitglieder über unsere Arbeit, die Projekte und Neuigkeiten informieren und zu dem Newsletter anmelden. Mitglieder von ASEVEC werden persönlich vorgestellt und aktuelle Entwicklungen direkt an Besucher*innen weitergegeben. Insbesondere ist dort 2019 ein Bericht über Colins Reise nach Togo erschienen.

Facebook

Auf unserer Facebookseite folgten uns Ende des Jahres 692 Interessierte (+18 ggü. Vorjahr). Dort werden regelmäßig Fotos hochgeladen, Neuigkeiten aus Togo weitergegeben und auf aktuelle Aktionen aufmerksam gemacht.

Instagram

Die Anzahl der Personen, die uns folgen, ist von 45 auf 153 gestiegen (+108). Ein Meilenstein war dabei der Relaunch unseres Instagramaccounts im April 2019.

E-Mail Newsletter

Sechs Mal wurde ein Newsletter an Mitglieder, Fördermitglieder und Interessierte per E-Mail verschickt. Dieser enthielt Informationen aus Togo und dem Vereinsgeschehen in Deutschland, Fotos, Spendenaufrufe und Ausblicke.

Spendenportale

Weiterhin bestand die Möglichkeit, uns über das Spendenportal Betterplace sowie durch online-Einkäufe mittels der Plattform WeCanHelp zu unterstützen. Außerdem besteht die Gelegenheit, über Amazon Smile das Unternehmen Amazon bei einem Einkauf zu einer anteiligen Spende zu veranlassen. Im September 2019 haben wir ein neues Betterplace-Projekt gestartet, um Spenden für ein Auto für unseren Partner Sani zu generieren.

Gendergerechte Sprache

Seit September 2019 nutzen wir das Gendersternchen und gestalten unsere Texte gendergerecht. Wir möchten nicht nur zu einer gendergerechteren Sprache beitragen, sondern alle – auch sprachlich – ansprechen und einschließen. Das Gender-Sternchen wird auch von der LGBTQ+-Community verwendet, wobei das * für alle Menschen, die sich weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen, steht.

C Projekte

Landwirtschaftliches Projekt

Seit gut 1 ½ Jahren unterhält ASEVEC im Dorf Kougblenou Copé (KC) eine Lehrfarm. Die Arbeit in der landwirtschaftlichen Bildung gestaltete sich als sehr herausfordernd und kompliziert.

Im Jahr 2019 haben einige theoretische Lernmodule stattgefunden, wobei die praktische Anwendung der vermittelten Inhalte zu selten gelingen konnte. Auch durch fehlerhafte Kommunikation der Projektverantwortlichen vor Ort nahm die Motivation der Teilnehmer*innen ab, sodass die Anzahl der Teilnehmer*innen von ca. 80 auf 50 zurückgegangen ist und Lernmodule im zweiten Halbjahr nur noch in geringem Maße angeboten wurden. Einen Großteil des Jahres beschäftigten sich alle Beteiligten bereits mit Projektevaluation und Entwicklungen für ein angepasstes Folgeprojekt ab 2020.

Trotz der Schwierigkeiten in 2019 sind ASEVEC und die Freunde Togos weiterhin von dem Ziel überzeugt, Menschen in KC nachhaltige Anbaumethoden für eine umweltverträglichere und zugleich effektivere Landwirtschaft zu ermöglichen.

Centre Sonagno – Zentrum für Kinder und Familien in Gléi

2019 hat sich das Zentrum für Kinder und Familien in Gléi – das Centre Sonagno – vergrößert und weiterentwickelt. Ende des Jahres waren insgesamt 14 Kinder und Jugendliche aufgenommen (+ 4 ggü. Vorjahr).

Das Team bestand 2019 aus einer Erzieherin und einem Erzieher, zwei Tatas (Hauswirtschaftskräfte), zwei Sicherheitskräften, einer deutschen Freiwilligen und einem Heimleiter. Die beiden Erzieher*innen wurden über ein Arbeitsbeschaffungsprogramm des togoischen Staats vermittelt, mit der Folge, dass dieser für die ersten Jahre ihrer Anstellung einen Teil ihres Lohns finanziert. Es handelt sich um einen männlichen Erzieher und eine weibliche Erzieherin, sodass sie als Vertrauensperson für sowohl die Jungen als auch die Mädchen im Centre Sonagno ansprechbar sind. Eine der beiden Tatas war vorübergehend in Mutterschutz und wurde gemeinsam durch das übrige Team vertreten. Die deutsche Freiwillige hat das Projekt im Sommer verlassen und ihre Nachfolgerin hat ihren Platz eingenommen. Ende des Jahres hat eine weitere deutsche Freiwillige ihre Arbeit in dem Projekt aufgenommen, da es sich als sehr geeignet für einen solchen Einsatz gezeigt hat. Im Oktober hat ein Vereinsmitglied mit pädagogischer Ausbildung eine Fortbildung für das Team zum Thema Zusammenarbeit veranstaltet.

Im Dezember fand die offizielle Eröffnungsfeier des Centre Sonagno statt. Mit dieser wurden auch die Angebote für Kinder und Jugendliche aus der Nachbarschaft eröffnet. Diese können an zwei bis drei Tagen in der Woche nun an Computerkursen teilnehmen, den Tischkicker oder die Bibliothek nutzen und vieles mehr.

Familienpatenschaften

Im Jahr 2019 gab es 16 Familienpatenschaften (-2 gegenüber 2017). Grund dafür war, dass bei einer Familie kein schulpflichtiges Kind mehr wohnte, nachdem das letzte seine Ausbildung abgeschlossen hatte. Außerdem ist die Ziehmutter einer Familie verstorben, sodass die Kinder bei verschiedenen entfernten Verwandten untergekommen sind.

Drei Jugendliche aus Familien, die im Rahmen der Familienpatenschaften unterstützt werden, wurden nach Abschluss ihrer schulischen Ausbildung in das Stipendienprogramm aufgenommen.

Ende des Jahres wurde das Familienpatenschaftsprogramm in Avedjé eingestellt. Hauptgrund dafür war, dass die Zusammenarbeit mit den Leuten in dem Dorf sich immer komplizierter gestaltete, sodass ASEVEC uns diese Entscheidung nahelegte.

Auch wurde das Finanzierungskonzept des Programms auf Wunsch der Familien umgestellt. Da zu Beginn des Schuljahres die gesamten Schulgebühren beglichen werden müssen und dies viele Familien vor eine große finanzielle Herausforderung stellt, haben die Familien vorgeschlagen, dass diese direkt von den Spendengeldern beglichen werden. Der Vorschlag wurde in Rücksprache mit ASEVEC angenommen.

Weiterhin wurden die Familien regelmäßig von Herrn Sani und weiteren Mitgliedern von ASEVEC besucht. Auch 2019 konnten einige Patenkinder wieder Fahrräder von ihren deutschen Pat*innn erhalten, was den Schulweg deutlich vereinfacht.

Stipendienprogramm

2019 nahm die vierte Generation Stipendiat*innen ihre weiterführende Ausbildung auf. Drei Jugendliche, deren Familien bereits unterstützt wird und zwei externe Kandidat*innen haben sich bei ASEVEC schriftlich beworben und wurden aufgenommen.

Finanziert werden die Stipendien durch Pat*innen in Deutschland sowie einen allgemeinen Stipendienfonds. Bei den neuen Stipendiat*innen handelt es sich um zwei angehende Lehrer, eine Schneiderin, eine bilinguale Sekretärin sowie einen Webdesigner. Ein Stipendiat musste seine Ausbildung um ein Jahr verlängern und seinen Ausbildungsbetrieb wechseln.

Ebenfalls wurden die bereits laufenden Stipendien evaluiert, die Betriebe besucht, Gespräche mit den Stipendiat*innen geführt und erforderliche Änderungen vorgenommen. Schließlich konnten drei Stipendiat*innen ihre weiterführende Ausbildung erfolgreich abschließen.

Um die Stipendiat*innen untereinander besser zu vernetzen und einen Austausch zu ermöglichen, fand im Rahmen des Alumniprogramms ein Treffen der aktuellen und ehemaligen Stipendiat*innen statt.

Schulbücher – Bücherei

Im Centre Sonagno wurde in der Vergangenheit bereits eine Bücherei eingerichtet. Die Jugendromane, Schulbücher, Erwachsenenliteratur und Wörterbücher können für zwei Wochen ausgeliehen werden. Auf diese Weise sollen Schüler*innen, die keine Schulbücher haben, in der Lage sein, auch zu Hause zu lernen und Hausaufgaben zu machen sowie generell die Alphabetisierung der Bevölkerung gefördert werden. Diese wurde 2019 erweitert.

Weihnachtsessen

Am 24.12. richtete ASEVEC in Lomé eine große Weihnachtsfeier aus. In deren Rahmen wurden Lebensmittel an insgesamt 50 Familien verteilt, damit diese zu Weihnachten ein Festessen zubereiten können. Bei der Weihnachtsfeier wurden Kekse und Limonade angeboten und bei Musik und Gesprächen die Gemeinschaft der unterstützten Familien gestärkt.

Schulmaterialien

Im September, zu Beginn des Schuljahres 2019/2020, wurden erneut Schulmaterialien, das heißt Hefte, Stifte, Kreide, Geometriesets und teilweise Schuluniformen im Wert von knapp 1.000 € an rund 100 Kinder in Lomé und Avedjé verteilt. Eine solche einmalige Unterstützung zu Schuljahresbeginn stellt eine große Erleichterung für die Familien dar und ermöglicht es ihnen, ihre Kinder nach den Ferien weiterhin in die Schule zu schicken. Erneut wurden dieses Jahr die an Kinder aus den Familienpatenschaften verteilten Schuluniformen von einer auszubildenden Schneiderin aus unserem Stipendienprogramm angefertigt. Auf diese Weise konnte sowohl ein guter Preis erzielt als auch die Schneiderin unterstützt werden.

Mühle

Die Mühle, die bisher in Avedjé betrieben wurde, wurde 2019 dort nicht mehr benötigt und daher nach einer Generalüberholung nach Kougblenou Copé verlegt. Dort mussten Landwirt*innen bisher weite Strecken zu Fuß zurücklegen, um zur nächsten Mühle zu gelangen. Vor Ort wurde direkt ein Konzept ausgearbeitet: ein Komitee bestehend aus zwei Landwirt*innen, einem Vertreter von ASEVEC und einer höherrangigen Person des Dorfes, ist für die Mühle verantwortlich. Gemeinsam kümmern sie sich um Reparaturen, kontrollieren die Buchführung, sind Ansprechpartner*innen für die Personen im Dorf und den Müller und kümmern sich um alles, was darüber hinaus noch anfällt.

D Ausblick

1. Vereinsintern

- Vereinsinterner Workshop und Jahreshauptversammlung
Für April 2020 waren ursprünglich ein vereinsinterner Workshop sowie die Jahreshauptversammlung geplant. Aufgrund des Corona-Virus werden diese voraussichtlich nicht wie vorgesehen stattfinden können. Stattdessen ist erstmals eine virtuelle Mitgliederversammlung geplant. Der Workshop soll später im Jahr nachgeholt werden.
- Internetauftritt
Unsere Homepage wird weiterhin optimiert.

2. Bestehende Projekte

- Landwirtschaftsprojekt
Ab April 2020 sollen verstärkt landwirtschaftliche Kooperativen in Kougblenou Copé gefördert werden. Der Fokus liegt hierbei auf einer wesentlich praktischeren Vermittlung von nachhaltigen Anbaumethoden. Ein Ausbau hin zu einem Ausbildungs- und Fortbildungszentrum ist anders als vor einem Jahr angedacht derzeit nicht geplant, da zunächst weitere praktische Erfahrungen in diesem

Bereich gesammelt werden sollen. Weiterhin wird das eigene Land bestellt, um Arbeitsplätze im Dorf zu schaffen, ein Anschauungsobjekt für den Erfolg nachhaltiger Anbaumethoden zu bieten und nicht zuletzt auch durch Ernteerlöse etwas zur Selbstfinanzierung des Projektes beizutragen.

- Centre Sonagno – Zentrum für Kinder und Familien
Im Laufe des Jahres sollen weitere Kinder in das Zentrum einziehen. Außerdem sollen weitere Angebote sowohl für die Kinder als auch für Nachbar*innen und andere Interessierte in dem Centre etabliert werden. Auch ist der Bau einer Zisterne in Planung, um die Wasserversorgung sicherzustellen.

- Stipendienprogramm
Im ersten Halbjahr 2020 wird das Stipendienprogramm erneut in Zusammenarbeit mit ASEVEC evaluiert und ggf. erforderliche Anpassungen diskutiert werden. Voraussichtlich werden im Sommer wieder neue Stipendiat*innen aufgenommen werden.

- Familienpatenschaften
Bereits zu Januar 2020 wurden vier weitere Familien in das Programm aufgenommen.

- Punktuelle Projekte
Wir werden mit ASEVEC evaluieren, ob und in welcher Form kleinere Projekte (Schulutensilienverteilung, Weihnachtessen, Ferienprogramm, Bücherei) erneut angeboten bzw. weiter ausgebaut werden sollen.

III. ANLAGEN

A Gewinnermittlung

nach § 4 Abs. 3 EStG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
I. IDEELLER TÄTIGKEITSBEREICH		
A. Vereinseinnahmen		
1. Einnahmen für Patenschaftszweck	3.963,00	3.978,00
2. Einnahmen für Stipendien	5.767,00	3.300,00
3. Einnahmen für Zentrum	1.781,50	
4. Einnahmen für ASEVEC	2.381,75	
5. Einnahmen für Verwaltung intern	718,88	1.448,88
6. Einnahmen für Landwirtschaftsprojekt	1.003,96	
7. Einnahmen für sonstige Förderprojekte	557,50	
8. Einnahmen zur freien Verfügung	30.439,27	45.470,24
Summe Einnahmen	46.612,86	54.197,12
B. Vereinsausgaben		
1. Ausgaben für Patenschaften	3.519,00	4.367,00
2. Ausgaben für Stipendien	5.267,00	4.379,36
3. a) Ausgaben für Zentrum (einmalige)	0,00	363,00
3. b) Ausgaben für Zentrum (laufende Kosten)	11.786,00	11.064,00
4. Ausgaben für ASEVEC	6.258,00	2.768,00
5. Sonstige Ausgaben (<i>getragen von Vereinsmitgliedern</i>)		
a) Kosten für Aktionen	207,92	
b) Internetauftritt	35,88	
c) Sonstige	113,65	357,45
6. Ausgaben für Landwirtschaftsprojekt	14.946,00	41.276,00
7. Ausgaben für sonstige Förderprojekte	3.010,00	853,00
Summe Ausgaben	45.143,45	65.666,01
C. Ideeller Gewinn	1.469,41	-11.468,89



	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
II. VERMÖGENSVERWALTUNG		
A. Vereinseinnahmen		
1. Zinseinnahmen	0,00	0,00
2. Sonstige Erträge		
a) Erstattung Auslandsüberweisung	62,90	124,45
Summe Einnahmen	62,90	124,45
B. Vereinsausgaben		
1. Sonstige Ausgaben		
a) Überweisungskosten	274,36	359,45
Summe Ausgaben	274,36	359,45
C. Verwaltungsverlust	-211,46	-235,00
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
III. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB		
A. Vereinseinnahmen		
1. Keine	0,00	0,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00
B. Vereinsausgaben		
1. Keine	0,00	0,00
Summe Ausgaben	0,00	0,00
C. Gewinn aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
IV. GESAMTER GEWINN nach § 4 Abs.3 EStG	1.257,95	-11.703,89

B Bericht der Kassenprüfer

Verein der Freunde Togos e.V.
Auf dem Homberge 8 | 58553 Halver
info@freundetogos.de | www.freundetogos.de



Verein der Freunde Togos e.V. Bericht der Kassenprüfer zum 31.12.2019

Die Ausgaben und Umsätze des Verein der Freunde Togos e.V. vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 und die Gewinnermittlung zum 31.12.2019 wurden am 29.03.2020 von den in der Mitgliederversammlung beauftragten Kassenprüfern Sven Nottelmann und Lukas Engels geprüft. Auskünfte gaben bereitwillig der Kassierer Benjamin Kessler und Colin Nolan als Funktion des 1. Vorsitzenden.

Der Verein führt keine Bargeldkasse und hat daher keine Barbelege, die geprüft werden können.

Der Verein unterhält folgendes Bankkonto:

Bank: Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen
Konto-Nr.: IBAN: DE04 4585 1665 0009 016213
Betrag: € 11.709,96 (Stand: 31.12.2019)

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden in Stichproben geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Verein vereinnahmt keine Mitgliederbeiträge von seinen Mitgliedern. Die gezahlten Beiträge für die Patenschaften wurden ordnungsgemäß eingenommen und rechtzeitig weitergeleitet.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen unter Beachtung der stichprobenhaften Überprüfung unseres Erachtens dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Die Buchführung und die Gewinnermittlung zum 31.12.2019 entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Köln, den 29.03.2020

Unterschriften der Kassenprüfer:

C Vollständigkeitserklärung und Bescheinigung des Vorstandes

Verein der Freunde Togos e.V.
Gemeinnütziger Verein
Auf dem Homberge 8, 58553 Halver

Vollständigkeitserklärung zum Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

In dem vorstehenden Rechenschaftsbericht und der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG sind sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden.

Die erforderlichen Informationen, Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Es wurde dafür Sorge getragen, dass die Bücher und Schriften des Vereins vollständig berücksichtigt worden sind.

Bescheinigung des 1. Vorsitzenden und des Kassierers

Vorstehender Rechenschaftsbericht und Gewinnermittlung wurde zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Halver, den 13. April 2020

Colin Nolan, 1. Vorsitz

Benjamin Kessler, Kassierer